

## 1. Familienorientierter Kirchenkreis

Als Modellregion der Landeskirche „Familienorientierter Kirchenkreis“ waren Vertreter der AG Familienorientierung am 30. Oktober in Erfurt. Die bisherigen Ergebnisse wurden dargestellt und Ziele formuliert. Dazu gehört sowohl das der Kreissynode im Frühjahr bereits Präsentierte, als auch darüber hinaus folgende Punkte:

- Die Synode hat für die laufende Legislatur den Arbeitstitel „Familie Gottes“.
  - Entsprechend der Themen, die zur Frühjahrssynode gesammelt wurden, wurde dieser Arbeitstitel gefunden. Dem Thema mit den meisten Stimmen „Gemeindeglieder gewinnen“ werden wir hiermit vielseitig und weitreichend gerecht.
  - Zum Beginn der thematischen Arbeit nun der Arbeitstitel: „Familie Gottes – Was macht uns aus?“, von Tobias Schüfer präzisiert lautet die Überschrift seines Vortrags: „Herr wohin sollten wir gehen? Familie Gottes zwischen Verzweiflung und Aufbruch.“
  - Im Frühjahr 2016 lautet der Arbeitstitel, den Paul Zulehner mit auf den Weg bekommt: „Familie Gottes – Was begegnet uns?“
- Der Kirchenältestentag am 23. April 2016 wird ebenfalls - begleitet durch Paul Zulehner - familienorientiert und für die Einzelgemeinden unseres Kirchenkreises in diesem Sinne effektiv genutzt.

Modelle familienorientierter Arbeit sollen vorgestellt werden. Dazu sollen verschiedene Experten aus Diakonie oder auch außerhalb der Kirche gehört werden (z.B. Kindergärten, Seniorenheime, Mehrgenerationenhäuser, Familienzentren,...)
- Die AG Familienorientierung hat begonnen in die Gemeindekirchenräte hineinzugehen mit der Fragestellung „Was heißt in unserem Ort *familienorientierte Kirche* zu sein?“ Es werden Hilfestellungen zur Hand gegeben, um Kirchengemeinde familienorientiert zu denken und zu gestalten mit denjenigen, die als Teil von Familie im Ort leben.
- Der Kyffhäuser Landkreis bewirbt sich um den Status „Familienorientierter Landkreis“. In diesem Sinne fand ein Treffen zwischen Landkreis und Kirchenkreis statt, bei dem beide Vorhaben vorgestellt wurden. Eine im Vorfeld bereits geplante Homepage von kommunaler Seite ist nun online zugänglich. Auch der Kirchenkreis hat die Möglichkeit durch Frau Anderlik alles Kinder-Jugend-Erwachsenen-Familienorientierte auf diese Seite zu stellen. Es wird um reges Nutzen dieser Seite gebeten, um über die Milieuorientierung von Kirche hinaus Menschen für kirchliche Angebote zu gewinnen. Adresse dieser Seite: [www.familienprofis-thueringen.de](http://www.familienprofis-thueringen.de)
- Der familienorientiert ausgerichtete „Gottesdienst in allen Kirchen“ am 7.Juni fand gute Zustimmung. Es wird ihn ein zweites Mal geben: Am Tag des offenen Denkmals (Denkmal erhalten), den 11. September, 10 Uhr, unter dem Motto „DenkMal-Er hält“.

## 2. Flüchtlingshilfe

Im Oktober ließ Superintendent K. Bálint eine Kanzelabkündigung in den Gemeinden verlesen, in der um Hilfe, Unterstützung und offene Augen und Ohren gebeten wurde. Unter Anderem waren darin folgende Inhalte zu lesen:

Es gibt eine intensive Vernetzung der an der Flüchtlingshilfe Beteiligten im Landkreis. Kreisdiakon Michael Göpfert gehört diesem Netzwerk an und kann bei Bedarf Informationen und Kontakte, sowie die Teilnahme von weiteren Personen arrangieren. Herr Göpfert ist gerne bereit als Ansprechpartner für das Thema Flüchtlingshilfe zur Verfügung zu stehen und Hilfsangebote aus dem KK zu koordinieren. An ihn können sich Gemeindeglieder mit Sachspenden, dem Interesse an ehrenamtlichem Engagement oder mit Fragen zur derzeitigen Situation und Hilfsbedarfen wenden.

Aus dem Kreis der Ausschussmitglieder wurde einmal gesammelt, was für Gemeinden, Ehren- und Hauptamtliche an Angeboten möglich oder hilfreich sein könnten. Gesammelt wurden folgende Gedanken:

- Begegnungsräume schaffen in Form von Festen (wie in Rockensußra oder Schlotheim/Obermehler)
- Paten für einzelne Flüchtlinge durch Personen und Familien durch unsere Gemeinden.
- Koordinierung von Hilfsgütern, Unterricht,...
- Einsatz der Kreiskiakoniestelle zum Zweck der Unterstützung.
- Vernetzung mit der politischen Ebene muss stattfinden.
- Link auf der Homepage des Kirchenkreises zur Koordinierungsstelle des Landkreises.
- Möglichkeiten einen Stammtisch zu schaffen für kirchliche Mitarbeiter (ehren und hauptamtlich) die in der Flüchtlingshilfe tätig sind.

Der Ausschuss muss feststellen, dass es innerhalb des kirchlichen Gemeindelebens durchaus Ortschaften gibt mit viel Engagement. Ebenso wird sichtbar, dass man in kirchlichen Kreisen auch auf Desinteresse stößt. Mit beidem müssen wir als Kirchenkreis umgehen lernen.

## 3. Übersicht der regelmäßig wiederkehrenden Kirchenkreisveranstaltungen ab 15

Gottesdienst in allen Kirchen	Jeweils jährlich
Christuswallfahrt	
Einmal Essen macht zwei Mal satt	
Kreiskonfirmandentag	
Kirchenältestentag	Alle 1 ½ Jahre
Kirchenentdeckertour	Alle zwei Jahre (2017, 2019, 2021, 2023)
Predigtreihe	Alle drei Jahr (2018, 2022, 2025)
Kreiskirchentag	Alle fünf Jahre (2021, 2026)

#### 4. Durchgeführte Projekte 2015

Die Vorhaben für 2015, die kirchenkreisweit stattfinden sollen waren rundum erfolgreich. Dazu zählt der Kreiskonfirmandentag am 17. Oktober, die Predigtreihe im September, die Kirchenentdeckertour in Greußen am 19.6. und der Gottesdienst in allen Kirchen am 7.6. Der für dieses Jahr geplante Kirchenältestentag musste entfallen.

#### 5. Kreiskirchentag in Allstedt

Vom 10.-12.Juni 2016 findet der Kreiskirchentag in Allstedt statt unter dem Motto „Die Wahrheit muss hervor.“ Der Freitag ist als Jugendnacht geplant (ab 19:30). Der Samstag ist für alle Generationen geöffnet. Dabei gibt es neben Vorträgen, einer Podiumsdiskussion und der Welt rund um Thomas Müntzer nicht nur den Markt der Möglichkeiten zu erleben, sondern auch eine projektorientierte Familienchorprobe und anschließender Aufführung von sangesfreudigen Familien aus dem gesamten Kirchenkreis. Der Abend gipfelt in einem Konzert von und mit Sarah Kaiser.

Der Sonntag beginnt mit einer projektorientierten Posaunenchorprobe, einem Bläserkonzert und einem Kindermusical. All das gipfelt in einem Abschlussgottesdienst. Koordinator des Kreiskirchentages ist Pfarrer Reim.

#### 6. Diakonischer Flyer

Herr Kunz (Leiter der Novalis-Diakonie) regte das Projekt der Bekanntmachung der diakonischen Träger als Arbeitgeber und Ausbilder im Kyffhäuserkreis an.

Das Projekt ist nun nahezu abgeschlossen. Flyer werden derzeit verteilt und eine Veröffentlichung auf der Internetseite des Kirchenkreises ist erfolgt.

Hier der Link:

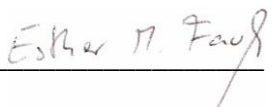
<http://suptur-bad-frankenhausen.de/lilac/cms/de/5997,,refz,,346/Diakonie/Einrichtungen-und-Kontaktdaten.html>

#### 7. Vorschlag für den Kollektenplan 2016

28.02.	Diakonisches Arbeiten im Bereich der Flüchtlingshilfe
10.04.	Missionarische Dienste in unserem Kirchenkreis
05.06.	Kinderhilfsfonds
14.08.	Familienorientierung
09.10.	Notfallseelsorge
18.12.	Telefonseelsorge

**8. Personeller Wechsel im Vorsitz des AKuD:**

Gemeindepädagoge Rehm wurde nach dem Weggang von Pfarrerin Anna Böck zweiter Vorsitzender des Ausschusses. Pfarrerin Fauß verzichtet zum 01.01. 2016 auf den Ausschussvorsitz; bleibt dem Ausschuss als Mitglied jedoch treu. Die Wahl des/ der ersten Vorsitzenden findet zur kommenden Ausschusssitzung am 2.12. statt.

12.11.2015 

Pfarrerin Esther M. Fauß